Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 3. Mai 2023

Anwesend: Florian Krebbers, Marco Forrester, Jutta Manz, Sr. Florina, Norbert Gerding, Monika Döhmen, Julia Stahl, Sabine van Koeverden, Edmund Raadts, Lioba Jacobs, Daniela Kepser, Simone Brücker, Friederike Brückner, Kim Walterfang, Franziska Linsen, Claudia Fischer, Dr. Philipp Peters sowie 4 Gäste

Nicht anwesend: Anne Strähnz, Laura van den Berg, Pater John

Lioba Jacobs stimmt durch einen Impuls in die Sitzung ein.

1. Rückblick zum Klausurtag:

Es war ein kurzweiliger und inspirierender Tag mit dem Thema: Bergpredigt und Vater Unser.

Der Wunsch nach einer weiteren Klausurtagung in dieser Art besteht, da er die Zusammenarbeit und Mitarbeit fördert.
Die nächste Klausurtagung findet wie geplant am 30. 09.23 statt.
Monika Döhmen und Simone Brücker kommen mit ins Vorbereitungsteam.

2. Aktuelles aus der Gemeinde sowie Ausblick Pfingsten und Fronleichnam:

- Die Grußworte an die Kommunionkinder werden durch folgende Personen in den Gottesdiensten verlesen:
  - 14.5.: Simone Brücker
  - 18.5.: Julia Stahl
  - 21.5.: Daniela Kepser

- Rückblick zu den Ostertagen:

Der Gottesdienst an Palmsonntag und die Gottesdienste an Ostern wurden als sehr schön empfunden und waren sehr gut besucht.
Die nach der Osternacht veranstaltete Agapefeier war ein voller Erfolg, das Pfarrheim war voll; sie soll in Zukunft beibehalten werden.

Es gibt den Vorschlag, nächstes Jahr das Feuer direkt vor den geöffneten Türen zu positionieren, so dass auch die Kirchenbesucher das Feuer vom Kirchenraum aus sehen. Alternativ ist es immer möglich, dass Gemeindemitglieder draußen an der Segnung des Feuers teilnehmen.

Der Fahrradkreuzweg war mit 15 Leuten besucht und durch die überschaubare Teilnehmerzahl „sehr verkehrstauglich“; er war ebenfalls wieder gelungen und soll weiter angeboten werden.
Der Kinderkreuzweg, der zur gleichen Zeit wie der Fahrradkreuzweg lief, war sehr gut organisiert und für Kinder leicht verständlich. Die Ergebnisse wurden als eindrucksvoll beschrieben.

- Pfingsten:

Die 09:00 Uhr Messe (am Sonntag) findet in Reichswalde statt.
Pfingstmontag singt der Gospelchor um 11:00 Uhr in Sankt Anna, da er nicht, wie üblich, am Ostermontag singen konnte.
Am Pfingstdienstag fährt die Gemeinde St. Wilibrord (Rindern) zur Echternacher Wallfahrt (LUX).
Es handelt sich hierbei um eine Springprozession, welche zur Verehrung des Grabes des heiligen Willibrord führt. Anmerkung: Springprozession = Wiegeschritt/Tanzschritt

- Fronleichnam:

Die Feier soll analog zu letztem Jahr stattfinden. Zunächst die Messe auf dem Schulhof, danach die Prozession mit demselben Weg durch Reichswalde wie auch vergangenes Jahr. Auch das zuletzt durchgeführte anschließende Treffen mit Verpflegung in Form von Würstchen und Brötchen sowie Getränken soll stattfinden.
Am Mittwoch, den 7.6.23 sollen -unter Federführung von Herrn Krebbers und Frau Linsen- die Fahnenstangen in Reichswalde angebracht werden. Rücksprache mit Herrn Eul für einen geeigneten Termin zur Überführung des Materials nach Reichswalde wird gehalten.
Frau van Appeldorn wird mit einem durch sie angesprochenem Team um 17:00 Uhr am Vorabend von Fronleichnam die Stühle in eine geeignete Räumlichkeit der Schule unterstellen. Pastor Peters wird hierzu mit der Schulleitung der Reichswalder Grundschule Rücksprache halten.

Bei allen Vorbereitungen für das Fronleichnamsfest in Reichswalde sind helfende Hände aus der Gemeinde herzlich willkommen, Treffen ab 17 Uhr am Mittwoch am Pfarrheim.

- Wortgottesdienst Krankensalbung 11.5.23:

Die Gruppe, die sich mit dem Bereich Martyria befasst, ruft dieses Sakrament als „Sakrament der Stärkung“ erneut durch diesen Gottesdienst ins Gedächtnis. Diese Möglichkeit soll deutlich machen, dass das Sakrament auch, aber nicht ausschließlich als letzte Ölung dient, sondern vor allem ein Zeichen der Stärkung für den oder die erkrankten Menschen sein soll.

Die erste konstituierende Sitzung des Ausschusses für das zukünftig Gemeindeleben hat stattgefunden.
Folgende Fragen werfen sich auf:

- Wie gestalten wir Gemeinde vor Ort innerhalb der zukünftigen pastoralen Räume? Wie sollen bei zukünftig geringerer Besetzung im Seelsorgeteam Seelsorgeaufgaben in der Gemeinde verteilt werden?

Die Teilnehmer setzten sich aus Mitgliedern des Seelsorgeteams, des Pfarreirates und des Kirchenvorstandes zusammen.

Der Termin für die Einführung der pastoralen Räume ist nach wie vor der 1.1.2024.
Die derzeitigen Pfarreien sollen als (Rechts-) Räume bestehen bleiben.
Ob es übergeordnete Pastoralpläne geben wird, steht noch nicht fest.

6. Vorbereitung Pfarrfest:

Die Planungen sind weit fortgeschritten. Sehr viele Vereine möchten mit unterschiedlichen Angeboten teilnehmen.
Die Vorbereitungsgruppe trifft sich wieder am 9.Mai. Noch steht nicht fest, welche Organisation oder Gruppierung einen möglichen Erlös erhalten soll.
Wer sich noch nicht in einer festen Aufgabe während des Pfarrfestes wiederfindet, dient zunächst als Reserve und soll eingreifen, wo Hilfe von Nöten ist.
Für den Aufbau der einzelnen Stände sind die Vereine selbst zuständig.
Es wird noch an einem Angebot seitens des Pfarreirates gearbeitet, in welchem Wünsche und Ideen für ein weiterhin gutes und funktionierendes Gemeindeleben eingebracht werden können.
Ebenfalls wurde ein Stammtischtreffen (2 Termine) im Nachklang zum Pfarrfest vorgeschlagen, um gemeinsam zurück- und vorauszublicken.

7. Begrüßung bei Taufen:

Die Feier der Taufe ist inzwischen oft rein privater Natur und wird nur noch selten im Gottesdienst gefeiert; eine Tradition der Begrüßung im Namen der und Aufnahme in die Kirchen- bwz. Pfarrgemeinde in Form einer eigens gestalteten Karte soll in Zukunft wieder etabliert werden
Ebenfalls soll zu einem Nachtreffen (jährlich am Sonntag nach Mariä Lichtmess) aller Täuflinge und ihrer Familien eingeladen werden.

8. Kirchenvorstand:

Die nächste Sitzung findet in Kürze statt

9. Sonstiges:

Herr Eul und Herr Metzdorf werden zusammen am 16. September in der Vorabendmesse in den Ruhestand verabschiedet. Dazu wird nach der 17 Uhr Messe ein Empfang geplant.

Das Einlegen der Hostien vor der Messe wird aufgrund des erst langsam wiederkehrenden Hygieneverständnisses noch vertagt. In einer kleineren Messe könnte vorab ein solches Vorgehen vielleicht schon eingeführt werden.

Der nächste Termin der Pfarreiratssitzung am 6. Juni dient dem aktiven und direkten Austausch mit dem KV. Zu besprechende Punkte können noch eingereicht und vorgeschlagen werden.
Ein Vorbereitungsteam hierfür bilden Monika Döhmen, Claudia Fischer, Julia Stahl und Franzi Linsen. Angedacht ist ein gemütliches, abschließendes Beisammensein.

Am 22.6.23, um 19:00 Uhr, findet in der Wasserburg Rindern ein Vortrag zur Missbrauchsstudie statt.

Schwester Florina wird ausdrücklich noch einmal begrüßt, da sie zum ersten Mal als Vertreterin der Ordensschwestern der Sitzung beiwohnt. Sie wird in den Verteiler aufgenommen.

Die Sitzung wird mit einem gemeinsam gebeteten Vater Unser beendet.